

Tagung

Fit für die Industrie 4.0

Donnerstag, 26. Januar 2017
Schader-Forum, Goethestraße 2, Darmstadt

Der Trend zur Digitalisierung und zu digitalen Arbeitsplätzen manifestiert sich zunehmend in der Arbeitswelt. Dabei handelt es sich um einen substanziellen und umfassenden digitalen Transformationsprozess, dem sich mittelfristig keine Branche und kein Unternehmen entziehen kann. Industrie 4.0 ist eines der beherrschenden Themenfelder der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussion. Die Chancen einer weitgehend digitalisierten Arbeitswelt faszinieren. Gleichzeitig gehen damit Gefahren, beispielsweise in Form von millionenfachem Arbeitsplatzverlust sowie einer potentiellen Spaltung der Gesellschaft mit einer steigenden Anzahl von Personen, die mit den Neuerungen nicht Schritt halten können, einher. Die erfolgreiche Gestaltung des digitalen Transformationsprozesses stellt Unternehmen vor grundlegend neue Aufgaben und Herausforderungen.

Wurde in der Betriebswirtschaftslehre bislang vor allem über neue technische Potenziale und mögliche neue Produkte und Prozesse diskutiert, so treten zunehmend die personalwirtschaftlichen und arbeitskulturellen Grundlagen im Unternehmen in den Mittelpunkt. Sie bilden die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenfaktoren für eine erfolgreiche Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der

digitalen Welt. In diesem Zusammenhang gilt es, die betrieblichen Projekte und Konzepte zu Digitalisierung sowie zu digitalen Arbeitsplätzen in begleitende und fördernde Maßnahmen einzubetten, die das Personal und die Unternehmenskultur für Industrie 4.0 befähigen.

Der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt (h_da) hat aus diesem Grund zusammen mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) und der Sparkasse Rhein-Nahe, Arvato Systems (Bertelsmann Gruppe), der ENTEGA AG sowie der DB Vertrieb GmbH über Studien- und Projektarbeiten mit Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen vier zentrale Dimensionen in Bezug auf „Fit für die Industrie 4.0“ analysiert und hierüber neue Erkenntnisse und Informationen sowie tragfähige Konzepte für digitale Fitness von Unternehmen entwickelt.

In Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt (h_da) veranstaltet die Schader-Stiftung am 26. Januar 2017 eine Tagung, auf der Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Projektarbeiten präsentiert und anschließend mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, Studierenden sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

Programm, Donnerstag, 26. Januar 2017

13:30 – 13:50 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Digitale Transformation der Arbeitswelt – Management und Führung im Spannungsfeld zwischen heute und 2025

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung, Darmstadt
Prof. Dr. Anke Kopsch, Hochschule Darmstadt (h_da)
Prof. Dr. Werner Stork, Hochschule Darmstadt (h_da)

13:50 – 15:00 Uhr **Vorstellung der Studien- und Projektergebnisse**

1. Wie werden Mitarbeitende „Fit für die Arbeitswelt 4.0“?

Ein Konzept zur Entwicklung der digitalen Kompetenzen von Sparkassen-Mitarbeitenden

Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen
Sabine Koch, Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)
Dr. Michael Thaler, Sparkasse Rhein-Nahe

2. Wie können Arbeitsplätze begeistern?

Ergebnisse einer Studie zu den „Arbeitsplätzen der Zukunft“

Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen
Jörg Kähler und *Friedhelm Reydt*, Arvato Systems (Bertelsmann Gruppe)

3. Wie gelingt Arbeiten von zu Hause?

Ein Konzept in Zusammenarbeit mit der ENTEGA AG

Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen
Mareike Giesecking, ENTEGA AG

4. Wie kann Agilität und selbstorganisierte Führung entstehen?

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der DB Vertrieb GmbH

Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen
Andrea Lachnik, DB Vertrieb GmbH

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr **Dialog-Cafés**

16:30 – 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Perspektiven für Next Practice in der Industrie 4.0

Moderation: *Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend*, Vorstandsmitglied der HEAG Holding AG und Honorarprofessor am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt (h_da)

17:00 – 18:30 Uhr **Get-Together**



Schader Stiftung



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
fbw
FACHBEREICH WIRTSCHAFT



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **19. Januar 2017**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An der Tagung „Fit für die Industrie 4.0“ am 26. Januar 2017 nehme ich gerne teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 19. Januar 2017** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Sebastian Fellner
Schader-Stiftung

Prof. Dr. Anke Kopsch, Prof. Dr. Werner Stork
Hochschule Darmstadt (h_da)

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de